



## Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Münster und der Polizei Münster

*Nachtrag zur Pressemitteilung "Nach Brand eines Mehrfamilienhauses in Ahlen - 45-jähriger Tatverdächtiger vorläufig festgenommen"*  
(ots vom 13.06.2024, 11:55 Uhr)

Datum: 14.06.2024

Seite 1 von 1

Pressesprecher:

Oberstaatsanwalt  
Martin Botzenhardt

Tel.: 0251 494-2415

E-Mail:  
[pressestelle@sta-muenster.nrw.de](mailto:pressestelle@sta-muenster.nrw.de)

Der 45-jährige Tatverdächtige aus Ahlen ist am Freitagmittag dem Haftrichter beim Amtsgericht Münster vorgeführt worden. Der Richter folgte dem Antrag der Staatsanwaltschaft und erließ einen Unterbringungsbefehl gegen den Beschuldigten wegen des dringenden Tatverdachts des versuchten Totschlags in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung und besonders schwerer Brandstiftung mit versuchter Todesfolge in fünf Fällen. Der Beschuldigte ist nunmehr in einem psychiatrischen Krankenhaus einstweilig untergebracht. Im Rahmen der Ermittlungen der eingesetzten Mordkommission ergaben sich konkrete Anhaltspunkte dafür, dass der Beschuldigte an einer psychischen Erkrankung leidet. "Diese Anhaltspunkte haben sich nach einem Kurzgutachten eines forensischen Sachverständigen zum gegenwärtigen Zeitpunkt bestätigt", erläuterte Oberstaatsanwalt Martin Botzenhardt.

Am frühen Donnerstagmorgen soll der Mann sein Zimmer in der Erdgeschosswohnung in der Schützenstraße in Ahlen angezündet haben. Die Bewohner konnten allesamt aus dem brennenden Haus gerettet und vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht werden. Polizisten nahmen den 45-jährigen Deutschen vorläufig fest.

Die Ermittlungen dauern an.

Botzenhardt  
Oberstaatsanwalt